

Ein anderes Geburtstagsgeschenk

die erste Liebe

Von Finia

Epilog: Epilog

Epilog

Die Zeit in England war stressig. Nicht nur, dass ich Englisch sprechen musste, nein ich ging auch dort zur Schule. Ich fand mich nach 2 Wochen doch ganz gut zurecht. Doch leider war Max immer sehr beschäftigt und hatte wenig Zeit für mich. Und wenn doch, genossen wir sie natürlich zusammen.

Im Dezember kamen wir wieder zurück.

Weihnachten verbrachte er bei mir und meiner Familie. Es war so schön, da sogar Becca in der Zwischenzeit jemanden gefunden hatte, der nicht schwul war.

Im Großen und Ganzen kann ich mich nur noch mal herzlich bei Keil und Steve bedanken die mich zu meinem Geburtstag in diese Bar geschleppt hatten.

Da ich dachte, dass das schon mein schönster Geburtstag war, sollte ich mich irren. Zu meinem achtzehnten stießen wir gerade mit Sekt an, als ich merkte, dass in meinem Glas was schwamm. Ich wollte mich schon beschweren, als ich genauer hinsah und den Mund sprachlos aufklappte. Zu Weihnachten hatten wir einen Liebesfilm im Fernsehen gesehen, wo genau das passierte, was mir passierte.

Max angelte sich das etwas aus meinem Glas und kniete sich vor mir. Mein Herz setzte aus und mein Puls stieg unweigerlich in die Höhe. Das konnte nicht sein, hallte es in meinem Kopf.

„Kenneth, möchtest du mich heiraten?“

„JA!“

“JA! Und wie ich das will!“

Diese Szene fanden Becca und ich einstimmig als so romantisch zu Weihnachten, doch das Max das als Grundgedanke für seinen Antrag nahm, konnte ja keiner wissen.

So wurden aus Max und mir im Sommer auch noch ein eingetragenes und von Staate anerkanntes Ehepaar. Wir zogen in eine gemeinsame Wohnung, da ich als Student nicht über einem Schwulenclub hausen sollte und Max Privates und Berufliches so besser trennen konnte.

-Ende-

Story by Finia ©

ja aus ende

schluchz

schnief

ich hoffe es hat euch gefallen!

bleibt mir treu

eure Finia